

Die JFG Dinkelsbühl als Hecht im Karpfenteich

Außenseiter scheitert erst im Endspiel an der Regionalauswahl Westbayern – Auch SpVgg früh raus

ANSBACH (hr) – Zum zweiten Mal veranstaltete der SV Schalkhausen sein U17-Hallenfußballturnier um den Pokal der Hypo Vereinsbank am gestrigen Sonntag in der Halle des Theresien-Gymnasiums. Nachdem im letzten Jahr im Endspiel der Profinachwuchs der SpVgg Greuther Fürth dem des 1. FC Nürnberg mit 6:1 überlegen war und so sich die erste Ausgabe der Trophäe sicherte, hatte der Pokalverteidiger gestern nichts mit der Entscheidung zu tun und landete auf dem 5. Platz. Sieger wurde die Regionalauswahl Westbayern (Jahrgang 1990), die in einem spannenden Finale gegen die Überraschungsmannschaft der JFG Dinkelsbühl mit 5:2 nach Verlängerung die Oberhand behielt.

Die von Paul Sauter (Günzburg), Jürgen Baumann (Feuchtwangen) und Michael Griebel (Ansbach) gecoachte Auswahl setzte sich aus Spielern des FC Augsburg, Schwaben Augsburg, TSV Königsbrunn, FC Kempten, SC 04 Schwabach, DJK Schwabach und der SpVgg Ansbach zusammen. In ihrer ersten Partie in der Gruppe B überrollten sie den TuS Feuchtwangen mit 6:0, um dann in der zweiten Begegnung gegen die SG Nürnberg/Fürth mit 3:1 die Oberhand zu behalten. Im Spiel gegen den Veranstalter SV Schalkhausen kamen die Auswahlspieler zu einem knappen 2:0 und in der letzten Gruppenpartie trennten sie sich vom SC Feucht 1:1.

So wurde Feucht Sieger der Gruppe B mit 15:1 Toren gegenüber 12:2 der Auswahl bei jeweils zehn Punkten. Beide Mannschaften dominierten ihre jeweiligen Gruppengegner mehr oder

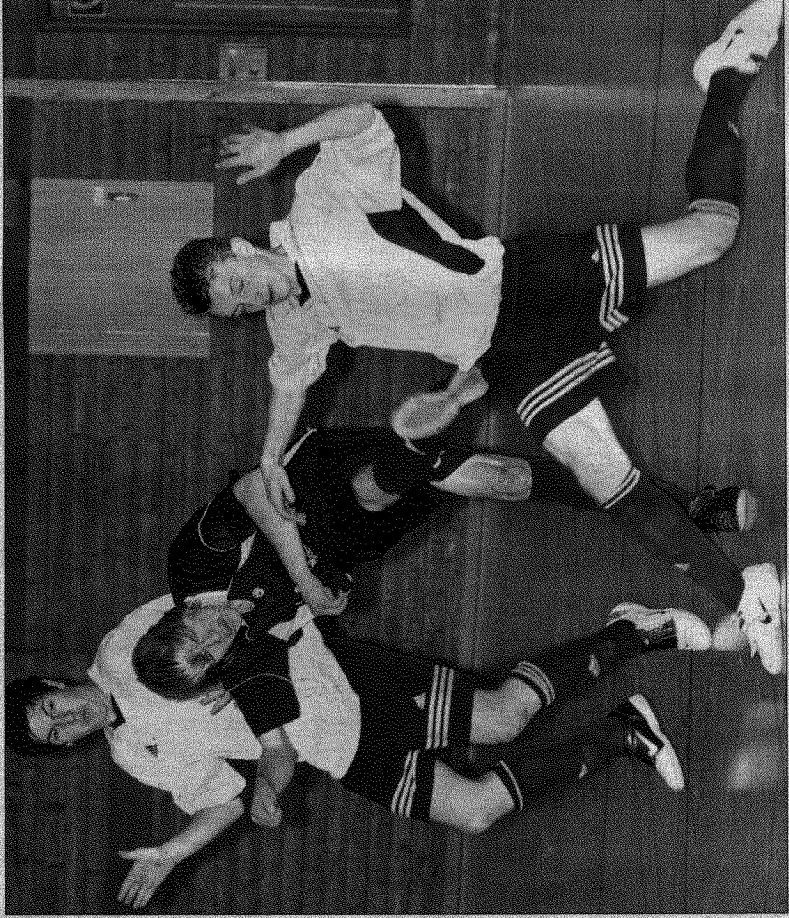
minder deutlich. Der Gruppen-dritte SG Nürnberg/Fürth setzte sich, nach zwei Niederlagen gegen Feucht und die Auswahl, mit 6:0 gegen Schalkhausen durch und siegte hauchdünn mit 1:0 gegen Feuchtwangen. Der TuS erreichte seinen einzigen Sieg knapp mit 2:1 gegen den punktlosen Veranstalter.

In der Gruppe A war vor Beginn der Spiele eigentlich nur die Frage offen, wer neben der SpVgg Greuther Fürth in das Halbfinale einzieht. Doch dass sich die sogenannten Experten auch kräftig irren können, zeigte schon die erste Partie des Pokalverteidigers. Mit 0:2 unterlag er der JFG Dinkelsbühl und auch in der zweiten Partie gegen den TSV Nördlingen brachten die kleinen Kleblätler keinen Treffer zustande und hatten mit 0:1 das Nachsehen. Mühsam erkämpfte Erfolge über den SC Schwabach (2:0) und die SpVgg Ansbach (1:0) brachten dann die Spieler vom Ronhof auf den 3. Gruppenplatz - ohne Chance auf die Pokalverteidigung.

Die JFG Dinkelsbühl beeinflusste natürlich der Auftaktieg gegen Greuther Fürth. Nachdem die zweite Begegnung gegen den SC 04 Schwabach knapp mit 1:2 verloren ging, wurde die SpVgg Ansbach mit 2:1 niedergedekämpft und das entscheidende Spiel gegen den TSV Nördlingen entschieden die Spieler von Trainer Joachim Müller knapp mit 1:0 für sich.

Die JFG Dinkelsbühl belegte damit hinter dem punktgleichen SC 04 Schwabach den 2. Gruppenplatz. Ein Tor fehlte ihr zum Gruppensieg.

Überhaupt ging es in der Gruppe A spannender und enger zu als in der Gruppe B. Schwabach überrumpelte im Eröffnungsspiel die müden Ansbacher mit 3:0, behielt mit 2:1 gegen Dinkelsbühl die Oberhand und unterlag dann Greuther Fürth mit 0:2. Im letzten Spiel retteten sich dann die Schützlinge von Trainer Walter Federhofer zu ei-



Tim Müller von der JFG Dinkelsbühl hat abgezogen und für den 1:2-Anschlussstreffer seiner Mannschaft im Finale gesorgt.

Fotos: Essler

nem 2:1 gegen den TSV Nördlingen. Der letztjährige Halbfinalist belegte so den fünften und letzten Gruppenplatz, punktgleich mit der SpVgg Ansbach.

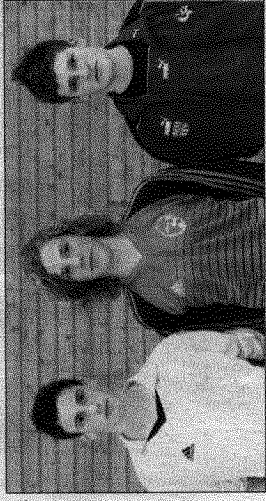
In den beiden Halbfinalspielen setzten sich dann jeweils die beiden Gruppenzweiten durch. Zuerst behielt die Regionalauswahl Westbayern mit dem knappsten aller Ergebnisse, einem 1:0, gegen den Bayernligisten SC 04 Schwabach die Oberhand. Im zweiten Semifinale setzte Bezirksligatabellenführer JFG Dinkelsbühl seinen Siegeszug fort und entzauberte Bayernligist SC Feucht mit einem 2:0-Sieg.

In den ersten drei Platzierungsspielen siegten die Vertreter der Gruppe A gegen die Teams aus der Gruppe B. So verwies der TSV Nördlingen auf den Veranstalter SV Schalkhausen auf den letzten Platz, schoss sich die SpVgg Ansbach beim 6:1 gegen den TuS

Feuchtwangen den Frust von der Seele und benötigte die SpVgg Greuther Fürth das Glück beim Neumeterschießen, um am Ende mit 7:6 gegen die SG Nürnberg/Fürth zu gewinnen, nachdem es zur Schluss sirene 1:1 gestanden hatte.

Im kleinen Finale zwischen den beiden Bayernligisten sowie Gruppenstiegen SC Feucht und SC 04 Schwabach zeigten beide Teams nicht mehr viel Engagement, aber dafür einige Nickschancen. Dass am Ende Feucht mit 3:1 gewann, schien keinen der Akteure zu stören bzw. aufzuregen.

Das Finale zwischen der Regionalauswahl Westbayern und der JFG Dinkelsbühl verlief lange Zeit sehr ausgeglichen mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Technische Schmäckerln waren zwar kaum zu sehen, dafür zeigten aber beide Teams eine erstaunliche



Stefan Steiner (FC Königsbrunn) als bester Spieler, Maximilian Mühlbauer (DJK Schwabach) und Sven Rothaer vom SC Feucht, die besten Torhüter mit sechs Treffern (von links).

Turnierstatistik

Gruppe A: SpVgg Ansbach – SC 04 Schwabach 0:3, JFG Dinkelsbühl – SpVgg Greuther Fürth 2:0, Schwabach – Dinkelsbühl 2:1, TSV Nördlingen – Ansbach 0:3, Greuther Fürth – Nördlingen 0:1, Dinkelsbühl – Ansbach 2:1, Greuther Fürth – Schwabach 2:0, Nördlingen – Dinkelsbühl 0:1, Ansbach – Greuther Fürth 0:1, Schwabach – Nördlingen 2:1.

Tabelle:

1. SC 04 Schwabach	7:4	9
2. JFG Dinkelsbühl	6:3	9
3. SpVgg Greuther Fürth	3:3	6
4. SpVgg Ansbach	4:6	3
5. TSV Nördlingen	2:6	3

Gruppe B: SV Schalkhausen – SC Feucht 0:6, Regionalauswahl Bayern West – TuS Feuchtwangen 6:0, SG Nürnberg/Fürth – Regionalauswahl 1:3, Feuchtwangen – Schalkhausen 2:1, Feucht – Nürnberg/Fürth 3:0, Schalkhausen – Regionalauswahl 0:2, Feucht – Feuchtwangen 5:0, Nürnberg/Fürth – Schalkhausen 6:0, Regionalauswahl – Feucht 1:1, Feuchtwangen – Nürnberg/Fürth 0:1.

Tabelle:

1. SC Feucht	15:1	10
2. Regionalauswahl	12:2	10
3. SG Nürnberg/Fürth	8:6	6
4. TuS Feuchtwangen	2:13	3
5. SV Schalkhausen	1:16	0

Halbfinale:

SC 04 Schwabach – Regionalauswahl 0:1
SC Feucht – JFG Dinkelsbühl 0:2
um Platz 9: SV Schalkhausen – TSV Nördlingen 1:4; **um Platz 7:** SpVgg Ansbach – TuS Feuchtwangen 6:1; **um Platz 5:** SpVgg Greuther Fürth – SG Nürnberg/Fürth 7:6 (1:1) nach Neumeterschießen; **um Platz 3:** SC 04 Schwabach – SC Feucht 1:3

Endspiel:

JFG Dinkelsbühl – Regionalauswahl 2:5 n.V.

taktische Disziplin und mannschaftliche Geschlossenheit. Als der Auswahl nach acht Minuten das 1:0 durch Esat Jaz (FC Augsburg) und 30 Sekunden später das 2:0 durch Michael Fischer (FC Königsbrunn) gelang, schien die Partie gelaufen. Doch die unentwegt kämpfenden alten Reichsstädter kamen nach zwölf Minuten durch Tim Müller zum Anschlusstreffer und der selbe Spieler schaffte fünf Sekunden vor dem Ende per indirekten Freistoß den Ausgleich. In der fünfminütigen Verlängerung setzte sich die reifere Spielanlage der Auswahl durch. Michael Gassner (SpVgg Ansbach) sorgte für das 3:2 nach 90 Sekunden und wieder Gassner erhöhte 40 Sekunden vor Schluss auf 4:2. Das 5:2 von Rene Schröder (Königsbrunn) kurz darauf war zu hoch für die tapferen JFGler.